

# In eigener Sache

Autor(en): **Vian, Walt R.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **50 (2008)**

Heft 289

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Redaktionelle Mitarbeiter:  
Kathrin Halter  
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
Filmbulletin

**Gestaltung, Layout und  
Realisation**  
design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd cgc  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
Druck, Ausrüsten:  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

**Versand:**  
Brüdisauer Buchbinderei AG,  
Wiler Strasse 73  
CH-9202 Gossau  
Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Jürgen Kasten, Johannes  
Binotto, Frank Arnold,  
Stefan Volk, Pierre Lachat,  
Martin Girod, Michael Ranze,  
Gerhard Midding, Irene  
Genhart, Sascha Lara Bleuler,  
Reto Baumann, Herbert  
Spaich, Matthias Brüttsch

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
Cinémathèque suisse,  
photothèque, Lausanne;  
JM Distribution,  
Neuchâtel; Movie Biz  
Films, Wattwil; Ascot Elite  
Entertainment, Matthias  
Brüttsch, Cinémathèque  
suisse Dokumentationsstelle  
Zürich, Columbus Film,  
Filmcoopi, Filmpodium,  
Frenetic Films, Look Now!,  
Monopole Pathé Films, Uni-  
versal Pictures International,  
Zürich; Filmmuseum Berlin  
Deutsche Kinemathek  
Fotoarchiv, Berlin

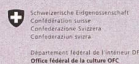
**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schueren-verlag.de  
www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint 2008  
neunmal.  
Jahresabonnement  
CHF 69.- / Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen und Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Diese Rubrik erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.



© 2008 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 50. Jahrgang  
Der Filmberater 68. Jahrgang  
ZOOM 60. Jahrgang

## In eigener Sache

**Liebe Leserin,  
lieber Leser**

Für Sie braucht sich durch den Förderverein Pro Filmbulletin nichts zu ändern. Solidaritäts- und Gönnerabonnemente sind noch immer willkommen, und Sie können uns auch weiterhin als Mäzen oder mit freiwilligen Spenden direkt unterstützen.

Ich freue mich allerdings, dass der Förderverein gegründet wurde und Filmbulletin tatkräftig unterstützen will, und selbstverständlich ist auch da Ihre geschätzte Mitarbeit willkommen und gefragt.

Walt R. Vian

**Willkommen im Förder-  
verein Pro Filmbulletin!**

Eine Filmzeitschrift wie Filmbulletin – Kino in Augenhöhe leistet sich eine Filmpublizistik, die – jenseits des Häppchen-Journalismus – konsequent auf Qualität, umfangreiche Themenbeiträge und eine anspruchsvolle Heftgestaltung setzt.

Um dies sowie die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung. Zu diesem Zweck wurde kürzlich der Förderverein Pro Filmbulletin gegründet.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein proFilmbulletin willkommen. Verschiedene proFilmbulletin-Projekte warten auf Ihre aktive Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben aus den Bereichen Fundraising, Lobbying, Strukturen, Administration, Vertrieb, Verkauf, Werbung und Aktionen.

Ihre aktive Mitgliedschaft bei pro-Filmbulletin kann bei der Herausgabe der Filmzeitschrift *Filmbulletin – Kino in Augenhöhe* helfen. *Wir freuen uns auf Sie!*

Rolf Zöllig, Präsident  
Kathrin Halter, Vizepräsidentin

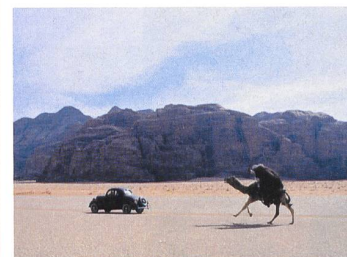
Jahresbeiträge:  
Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.–  
Mitglied 50.–  
Gönnermitglied 80.–  
Institutionelles Mitglied 250.–

Informationen und Mitgliedschaft:  
foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein Pro Filmbulletin,  
8408 Winterthur,  
Postkonto 85-430439-9

## Kurz belichtet

DIE REISE NACH KAFIRISTAN  
Regie: Donatello und Fosco Dubini



Hommage

**Annemarie Schwarzenbach**

Die Journalistin, Schriftstellerin und passionierte Reisende Annemarie Schwarzenbach wäre am 23. Mai hundert Jahre alt geworden. Die Ausstellung «Annemarie Schwarzenbach – eine Frau zu sehen» im *Museum Strauhof* in Zürich ermöglicht noch bis zum 1. Juni einen Blick auf «Leben, Werk und Mythos der 1987 wiederentdeckten Autorin». Das *Filmpodium Zürich* zeigt ein Begleitprogramm: Familienfilme von 1928–1940 von Renée Schwarzenbach-Wille, der Mutter von Annemarie (16. 4.); den Stummfilm *NOMADES AFGHANS* von Ella Maillart, der grossen Reiseschriftstellerin, (23. 4.) und *DIE REISE NACH KAFIRISTAN*, das «epische Kammerstück» (Peter Kremski in *Filmbulletin* 5.01) von Donatello und Fosco Dubini über die gemeinsame Reise von Schwarzenbach und Maillart nach Afghanistan (30. 4.).

*Strauhof, Augustinergasse 9, 8001 Zürich,  
offen: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa–So 10–18 Uhr*

[www.filmpodium.ch](http://www.filmpodium.ch)

**Wolfgang Staudte**

Noch bis zum 13. Mai ist im *Metro Kino* in Wien das Tribute des *Filmarchiv Austria* an den Regisseur Wolfgang Staudte (1906–1984) zu sehen. Mit *DIE MÖRDER SIND UNTER UNS* (1946) drehte Staudte bei der Defa den ersten deutschen Nachkriegsfilm, eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Schuld und Gewissen. Mit *ROTATION* (1948) «etablierte er sich endgültig zu einer wesentlichen Kraft in der kritischen Aufarbeitung des NS-Regimes», mit *DER UNTERTAN* (1951) gelang ihm eine politische Satire des deutschen Bürgertums. Staudte war zeitlebens als «politisch engagierter Regieprofi» in West wie Ost ein «Unbequemer zwischen den